

Energizer Resources Inc. entdeckt mögliches Lamellengraphitlager; vorläufige Proben umfassen einen 61,4 m langen Abschnitt mit 7,46% Kohlenstoff

20.01.2012 | [DGAP](#)

EPressemitteilung - 19. Januar 2012 - [Energizer Resources Inc.](#) (TSX: EGZ) (OTCBB: ENZR) (FWB: YE5) ('Energizer' oder das 'Unternehmen') freut sich, erste Ergebnisse aus den Explorationsprogrammen auf seiner Green Giant -Liegenschaft und seiner Malagasy Minerals Limited ('Malagasy') (ASX: MGY) Joint-Venture-Liegenschaft (JV) in Madagaskar bekannt zu geben. Die bisher erhaltenen Bohrkernproben aus der Phase I des Explorationsprogramms haben Durchteufungen ergeben, die bis zu 7,46 % Kohlenstoff (C) über eine Länge von 61,4 m enthalten. Vielfältige, im Verlauf der Phase II der Exploration entdeckte Graphitgebiete deuten darauf hin, dass das Unternehmen mit der Abgrenzung eines neuen Graphitlagers begonnen hat. Die Höhepunkte der Phase I und II der Explorationsprogramme sind wie folgt, wobei am Ende dieser Pressemitteilung eine Zusammenfassung der Bohrkernproben zur Verfügung gestellt wird:

Phase I der Exploration - 'Green Giant' Liegenschaft

- * Ermittlung mehrfacher Lamellengraphitzonen auf der Green Giant-Liegenschaft
- * Bohrkernprobenergebnisse bis zu 21,0 % C
- * Alle Bohrlöcher durchschnitten Graphit, wobei das bedeutendste Bohrloch FOND-01 war, welches 7,46 % C über eine Länge von 61,46 m durchschnitt
- * Schürfprobenuntersuchungen bis zu 21,3 % C

Phase II der Exploration - Green Giant- und Malagasy-JV-Liegenschaften

- * Ermittlung vielfältiger graphithaltiger Trends auf der JV-Liegenschaft
- * Der 21 km lange, auf der Green Giant-Liegenschaft festgestellte Vanadium-Trend wurde um weitere 30 km auf der JV-Liegenschaft erweitert
- * Ermitteltes Molo-Gebiet auf der JV-Liegenschaft, das strukturell 'verdickte' Graphitgebiete aufweist

Phase I der Exploration

Graphit, das in Manga-Vanadium-Ablagerung entdeckt wurde, stellt eine doppelte Chance dar

Die Mineralisierung, die einen Teil der NI43- 101-konformen Vanadium-Quelle des Unternehmens bildet, wurde in zwei Gesteinsarten, Silikaten und Oxiden, festgestellt. An dünnen Schichten ausgewählter Gesteine - die für eine metallurgische Analyse dem südafrikanischen Institut für Mineraalforschung Mintek zugesandt wurden - durchgeführte petrographische Beschreibungen ergaben 17,17 % Modalgraphit aus der Silikatkomposite und 15,87 % Modalgraphit aus den Proben der Oxidkomposite. Da Vanadium und Graphit als strategische Minerale betrachtet werden, wird das Unternehmen sich so positionieren, um ein doppeltes Angebot von strategischen Mineralien aus einer einzigen Quelle für Energiespeicherung als auch Stahl und andere innovative Produkte anzubieten.

Zum Abschluss des Explorationsprogramms 2010 wurden Mintek drei weitere Mischproben zugesandt. Mintek erstattete bei Energizer im Dezember 2010 und Januar 2011 über die Analyseergebnisse aus diesen Proben Bericht. Die QEMSCAN-Analyse dieser Hauptproben bestimmten mengenmäßig eine Graphitzusammensetzung von 4,09 %, während die chemische Hauptanalyse einen Graphit-Kohlenstoffgehalt von 3,87 % ergab.

Fünf bisher auf der Green Giant-Liegenschaft ermittelte Graphitgebiete

Die Ermittlung des Graphits als mögliches Glanzlicht der NI 43-191-konformen Vanadium-Quellen des Unternehmens veranlasste unternehmensinterne Geologen dazu, im September 2011 ein Aufklärungsexplorationsprogramm (Phase-I des Programms) auf der Liegenschaft durchzuführen, und zwar mit dem Ziel neue graphithaltige Trends auszumachen und diese mit denen zu vergleichen, die im Rahmen der Vanadium-Mineralisierung festgestellt worden sind.

Im Verlauf der Phase I des Programms wurden oberflächliche graphithaltige Trends auf der Green Giant-Liegenschaft entdeckt. Eine an den graphithaltigen Trends durchgeführte Sichtprüfung ergab, dass sie sowohl einen höheren Kohlenstoffgehalt aufwiesen als auch dass ihre Lamellengröße bedeutender war als die Größe derjenigen Trends, die im Rahmen der NI 43-101-konformen Vanadium-Quellen-Mineralisierung entdeckt wurden. Auf der Grundlage dieser Feldbeobachtungen startete das Unternehmen ein Explorationsprogramm, das zehn Diamantbohrlöcher (insgesamt 1157,5 m), sechzehn Gräben (insgesamt 1912 m) und 132 aus zwei neu entdeckten zukünftigen Graphiteinheiten mit den Namen Fondrana- und Fotsy-Gebiete gesammelte Schürfstichproben umfasste. Damit erhöhte sich die Gesamtanzahl der Graphitgebiete auf der Liegenschaft auf fünf.

Die fünf Graphitgebiete sind auf der Internetseite des Unternehmens unter [Hier klicken](#) einzusehen.

Phase II der Exploration

Auf der Grundlage der vielversprechenden Ergebnisse aus der Phase I des Programms startete das Unternehmen im November 2011 die Phase II des Explorationsprogramms. Die Zielsetzung des Programms bestand in einer Verbesserung der Explorationsbemühungen auf der Green Giant-Liegenschaft mittels weiterer Probebohrungen für graphithaltige Trends auf der Green Giant-Liegenschaft und mittels der Anwendung geophysikalischer Verfahren zum Auffinden von Graphit-Mineralisierung. Die Unterzeichnung des JV-Abkommens mit Malagasy im November 2011 für die Exploration und Erschließung industrieller Mineralien gab Anlass zu einer weiteren Aufklärungsexploration, um das industrielle Mineralpotential der JV-Liegenschaft zu sichern.

Anwendung geophysikalischer Instrumente zur Entdeckung vielfältiger Graphit-Mineralisierungstrends

Im Verlauf der Explorationsaktivitäten auf der Green Giant-Liegenschaft führte Energizer eine DIGHEM EM/luftgestützte Magnetvermessung (im Jahr 2007 durch Fugro Airborne Surveys Limited) und eine AeroTEM IV luftgestützte elektromagnetische Zeitbereichsverfahrens-Vermessung [Versatile Time-Domain Electromagnetic; VTEM] (im Jahr 2011 durch Aeroquest Limited) durch. Unternehmensinterne Geophysiker haben diese geophysikalischen Vermessungen zur Ermittlung vielfältiger graphithaltiger Trends auf der Green Giant-Liegenschaft genutzt. Mit der Gewinnung zusätzlicher luftgestützter geophysikalischer Daten (Geotech VTEM-Vermessung), die mittels des Überfliegens der JV-Liegenschaft erhalten und von Malagasy bereitgestellt worden sind, haben unternehmensinterne Geologen die bekannten graphithaltigen Trends weiter abgegrenzt.

Mögliches Lamellengraphitlager

Im Verlauf der Phasen I und II der Explorationsprogramme wurden mit Hilfe luftgestützter Geophysik vielfältige graphithaltige Trends und Graphit-Vanadium-Trends entdeckt, die dann durch eine Bodenerkundung überprüft und mittels eines EM31-MK2-Instruments (EM31) abgegrenzt wurden. Insgesamt wurden zwölf neue graphithaltige Trends über der JV-Liegenschaft entdeckt. Dadurch erhöht sich die Gesamtzahl der bis heute über der Green Giant- und der JV-Liegenschaft festgestellten graphithaltigen Trends auf siebzehn, mit einer kumulierten Streichlänge von über 320 km. Diese Beobachtungen haben die Überzeugung des Unternehmens bestätigt, dass im Süden Madagaskars das Potential für ein Lamellengraphitlager besteht.

Die bis heute ermittelten graphithaltigen Trends heißen wie folgt:

Berenty, Bemelo, Mahaso, Bepeha, Besavoa, Fondrana, Mainty, Manga, Molo, Bevaro, Jaky, Fotsy, Rano, Seta, Tanantsoa, Vavy, Ampanihy

Um eine Aufnahme der 17 graphithaltigen Trends zu sehen, klicken Sie [hier](#).

Entdeckung vielfältiger graphithaltiger Bodenschichten innerhalb jedes Gebiets mittels EM31-Instrument

Feldbeobachtungen weisen darauf hin, dass jedes entdeckte graphithaltige Gebiet aus vielfältigen 'übereinander angeordneten' graphithaltigen Bodenschichten besteht. Diese Beobachtung wurde durch die Vermessung einer Reihe der Gebiete mit einem EM31-Bodenleitfähigkeitsinstrument bestätigt. Insgesamt wurden 160,5 Streckenkilometer mit einem EM31-Instrument über fünf Zielgebiete hinweg vermessen. Bei diesen Zielgebieten handelt es sich um Fondrana, Fotsy, Molo, Seta und Besavo.

Das geophysikalische EM31-Instrument war ein unschätzbare Hilfsmittel bei der Abgrenzung der Weitläufigkeit der graphithaltigen Gebiete sowie ihres stetigen Verlaufs. Das EM31-Instrument ist in der Lage, auch vielfältige graphithaltige Bodenschichten innerhalb eines Gebiets festzustellen. Das Fotsy-Gebiet weist beispielsweise eine abgegrenzte Streichlänge von 6 km auf, aber das EM31-Instrument entdeckte auch mindestens vier separate graphithaltige Bodenschichten innerhalb des Gebiets, was zu einer Gesamtstreichlänge von 24 km führt. In der folgenden Tabelle ist die Analyse in Bezug auf die graphithaltige Streichlänge entsprechend den Ergebnissen der Tests mit dem EM31-Instrument über fünf Gebiete hinweg zusammengefasst:

Gebiet	Gebietslänge (km)	Anzahl der graphithaltigen Bodenschichten	Gesamtstreichlänge, gemessen vom EM31-Instrument (km)
Besavo	3	4	12
Fondrana	1	3	3
Fotsy	6	4	24
Molo	2	5	10
Seta	1,6	2	3,2
Summe	13,6	18	52,2

Ermittlung eines strukturell 'verdickten' graphithaltigen Gebiets

Unsere Geowissenschaftler haben ein graphithaltiges Gebiet, bestehend aus mehrfach gefalteten, graphithaltigen Schichten mit an der Oberfläche freiliegenden Streichlänge von über 2 km entdeckt. Dieses Gebiet, mit dem Namen Molo, zeichnet sich durch widerstandsfähige Käme aus graphithaltigem Schiefer und einem Reichtum an graphithaltigen Schiefer-Luftblase aus, zusammen mit einer bruchlinienartigen Vanadium-Mineralisierung, die Feld-XRF-Werte bis zu 0,7 % V2O5 ergibt. Die geologische Kartierung zeigte, dass die individuellen graphithaltigen Käme in diesem Gebiet zwischen 20 m und 150 m dick sind. Vermessungen mit dem EM31-Instrument deuten darauf hin, dass die Graphit-Mineralisierung überall in diesem Gebiet zu finden ist und dass die Mineralisierung nicht immer an der Oberfläche freiliegend vorhanden ist. Großflächige Bohrungen von sechs Diamant-Bohrlöchern, die über eine Streichlänge von 1,2 km durchgeführt wurden, durchschnitten eine graphithaltige Mineralisierung bis zu einer vertikalen Tiefe von 75 m mit einer Dicke im Bohrloch zwischen 60 m und 150 m breit. Die im Bohrloch durchschnittene Graphit-Mineralisierung war entlang der Streichlänge und in der Tiefe offen.

Craig Scherba, Vice President der Exploration äußerte sich wie folgt: 'Die graphithaltigen Gebiete, die wir im Molo-Gebiet entdeckt haben, sind an der Oberfläche freiliegend und scheinen einen graphithaltigen Kohlenstoffgehalt zu haben, der mindestens so hoch, wenn nicht höher ist, wie alles, was wir jemals auch diesen Liegenschaften gesehen haben. Die Integration der luftgestützten Geophysik, verbunden mit der EM31-Bodenvermessung, die Diamant-Bohrabschnitte und unser geologisches Verständnis des Gebiets deuten an, dass ein offensives Explorationsprogramm für dieses Gebiet garantiert ist.'

Um eine geophysikalische EM31-Aufnahme des Molo-Gebiets zu sehen, klicken Sie hier.

Erweiterung des Vanadium-Trends auf der JV-Liegenschaft um 30 km

Der 21 km lange, auf der Green Giant-Liegenschaft festgestellte Vanadium-Trend ist jetzt um weitere 30 km auf der Malagasy-JV-Liegenschaft erweitert worden. Dieser Trend wurde durch die Analyse der Bodenproben mit einem tragbaren XRF-Analysator an Stationen in Abständen von 25 m und einem Zeilenabstand von 200 m abgegrenzt. Die XRF-Analyse war ein unschätzbare Instrument für die Abgrenzung des ursprünglichen Vanadium-Trends auf der Green Giant-Liegenschaft und ermöglicht es dem Unternehmen, auf der Grundlage von Feldergebnissen Explorationsentscheidungen in Echtzeit zu treffen.

Im Verlauf der XRF-Bodenanalyse auf der JV-Liegenschaft wurde, angrenzend an den Vanadium-Trend, ein 1,6 km langes graphithaltiges Schiefervorkommen namens Seta-Gebiet entdeckt. Die geologische

Kartierung in diesem Gebiet deutet darauf hin, dass dieses Gebiet subhorizontal und ungefähr 20 m dick ist.

Um die Ausdehnung des Vanadium-Trends einzusehen, klicken Sie [hier](#).

Analyseergebnisse

Die Explorationsaktivitäten im Verlauf der Phase I des Programms umfassen zehn Diamant-Bohrlöcher (insgesamt 1157,5 m, 16 Gräben (insgesamt 1912 m) und 132 Schürfproben. Weitere 19 Diamant-Bohrlöcher (insgesamt 2701 m) und 518 Schürfproben wurden im Verlauf der Phase II des Explorationsprogramms abgeschlossen. Alle während der Explorationsprogramme gesammelten Proben wurden zur graphithaltigen Kohlenstoffanalyse vorgelegt.

Bis heute sind nur ein Viertel der Bohrlochproben und ein Fünftel der Schürfproben eingegangen. Grabenprobenanalysen sind bis jetzt nicht eingegangen. Unter den eingegangenen Proben befinden sich Diamant-Bohrlochanalysen mit einem Kohlenstoffgehalt von bis zu 21,0 % und Schürfproben mit einem Kohlenstoffgehalt von bis zu 21,3 %, wobei die bedeutendste Durchteufung einen Kohlenstoffgehalt von 7,46 % über eine Länge von 61,4 m im Bohrloch aufweist. Im Folgenden finden Sie in der Tabelle die wichtigsten Bohrlochabschnitte zusammengefasst. Für eine vollständige Liste der Proben, begeben Sie sich bitte auf die Internetseite des Unternehmens.

Bohrloch ID	Von (m)	Bis (m)	Durchteufung	Bohrloch ID	Von (m)	Bis (m)	Durchteufung
FOND-01	17,1	78,5	61,4 m @ 7,46 %C	einschl.	19,4	27	7,6m @ 14,79 %C
				einschl.	32	39	7,0m @ 7,22 %C
				einschl.	57,5	61	3,5m @ 9,95 %C
				einschl.	62,5	77	14,5m @ 10,86 %C
				einschl.	72,8	74	1,2m @ 21,0 %
FOTSY-01	43	45,5	2,5 m @ 8,10 %C				
FOTSY-01	51,8	62	10,2 m @ 4,41 %C	einschl.	51,8	54,5	2,7m @ 5,12 %C
				einschl.	57,5	59	1,5m @ 6,20 %C
FOTSY-01	94,5	101,2	6,7 m @ 4,3 %C				
FOTSY-02	10,8	15,11	4,3 m @ 6,22 %C				
FOTSY-02	23,93	34,7	10,77 m @ 6,19 %C	einschl.	23,93	25,2	1,3m @ 6,45 %C
				einschl.	26,55	33,4	6,8m @ 7,45 %C
				einschl.	40,15	42,25	2,1m @ 5,95 %C
				einschl.	96,82	98	1,2m @ 6,03 %C
				einschl.	99,5	101	1,5m @ 5,91 %C
FOTSY-03	21,5	31	9,5 m @ 5,27 %C	einschl.	21,5	22,5	1,0m @ 5,04 %C
				einschl.	24,35	28	3,6m @ 7,30 %C
				einschl.	29,5	31	1,5m @ 5,78 %C
FOTSY-04	33,42	35	1,6 m @ 5,37 %C				
FOTSY-04	52	55	3,0 m @ 7,91 %C				
FOTSY-05	11	12	1,0 m @ 5,66 %C				
FOTSY-05	23,25	33	9,8 m @ 12,02 %C				
FOTSY-05	43	48	5,0 m @ 4,28 %C	einschl.	43	44	1,0m @ 5,48 %C
				einschl.	47	48	1,0m @ 5,19 %C
FOTSY-05	54	63	9,0 m @ 6,73 %C	einschl.	54	58,5	4,5m @ 8,48 %C
				einschl.	60,15	62,35	2,2m @ 7,26 %C
FOTSY-05	73,5	80,5	7,0 m @ 6,8 %C	einschl.	76,25	80	3,8m @ 9,54 %C
FOTSY-06	8	34	26,0 m @ 4,12 %C	einschl.	8	11,5	3,5m @ 5,28 %C
				einschl.	19,5	24,75	5,3m @ 5,28 %C
				einschl.	30,5	34	3,5m @ 6,42 %C

Nächste Schritte

An dieser Stelle wäre es angebracht, sich zu den Zeitleisten in Bezug auf den Erhalt der Proben zu äußern und zu der Notwendigkeit einer metallurgischen Analyse, um einen umfassenden Überblick über die Art und Qualität des Graphits auf den Liegenschaften geben zu können. Das Unternehmen ist der Überzeugung, dass es nach Erhalt der Proben sowohl vernünftig als auch notwendig ist, auf das Ergebnis der metallurgischen Analyse zu warten, um den Markt umfassend über das Potential des bisher entdeckten Graphits zu informieren. Allerdings ist zu beachten, dass sich das Unternehmen sich damit zufrieden gibt, das Graphit auf der Grundlage visueller Erfassung und oberflächlicher Tests als Lamelle zu ermitteln. Das Unternehmen wird sich bemühen, den metallurgischen Prozess durch seine Explorationsprogramme zu beschleunigen.

Über Graphit

Graphit und Diamanten sind die zwei einzigen Kohlenstoff-Polymere, die in dieser Form in der Natur gebildet werden. Graphit weist eine zweidimensionale Kristallstruktur auf, wohingegen die Struktur von Diamanten dreidimensional ist.

Ferner weist Graphit eine ausgezeichnete Wärme- und Stromleitfähigkeit auf und verfügt über die größte natürliche Härte und Steifigkeit aller existierenden Stoffe. Es behält seine Härte und Festigkeit bis zu Temperaturen von über 3.600 C und ist äußerst chemikalienbeständig. Gleichzeitig ist es eines der leichtesten Verstärkungsmittel weltweit und weist eine hohe natürliche Schmierfähigkeit auf.

Die USA, die ein Graphit zu 100 % importieren, haben nach China und der Europäischen Union Graphit als ein entscheidendes, strategisches Material eingestuft.

Graphit-Märkte

Neue & neu entstehende Nutzungsarten für Graphit

*** Elektronische Verbrauchsgüter:**

Millionen flexibler graphithaltiger 'Hitzespreizer' werden in Geräten der Unterhaltungselektronik, wie in Flachbildschirmen, Notebook-Computern, Laptops, Tablet-Computern, LED-Beleuchtung und Smart Phones wie dem iPhone(R) von Apple eingesetzt. Dies bietet eine hervorragende Kühlung für die elektronischen Bestandteile, da dadurch eine Verringerung der Hotspot-Temperaturen und zugleich eine Leistungssteigerung erreicht werden, was wiederum zu einer verlängerten Produktlebensdauer und einer verbesserten Leistungsfähigkeit führt.

*** Lithium-Ionen-Batterien:**

Graphit ist ein wesentlicher Bestandteil in diesen Batterien, die in der Regel elf bis dreizehn Mal mehr Graphit als Lithium benötigen. Da diese Batterien kleiner, leichter und leistungsfähiger als herkömmliche Batterien sind, zeigt sich aktuell eine starke Tendenz in Richtung Lithium-Ionen-Batterien für Verbraucherelektronik und tragbare Geräte. Dies ist auch das ideale Produkt sowohl für Hybrid-Elektrofahrzeuge (HEV) als auch für vollelektrisch betriebene Fahrzeuge (VE), bei denen die Batterien viel größer sind und die potentielle Nachfrage beträchtlich ist.

*** Speicherung grüner Energie:**

Bedeutend mehr Graphit wird als Bestandteil in Brennstoffzellen und Vanadium-Redox-Flow-Batterien (VRFB) verwenden, die zur Speicherung von aus 'grünen' Initiativen gewonnener Energie, wie Solar- und Windenergie, genutzt werden.

*** Kugelhaufen-Kernreaktoren ('PBNR')**

Graphit wird jetzt auch in PBNR eingesetzt. Hierbei handelt es sich um kleine modulare Kernreaktoren. Der Brennstoff ist Urandioxid, das mit Graphit umschlossen ist und Kugeln in der Größe eines Tennisballs bildet. Die mit diesen Reaktoren verbundenen Kapital- und Betriebskosten sind bedeutend niedriger und sie kühlen auf natürlichem Wege ab, wenn sie abgeschaltet werden. Dadurch verbessert sich der Betriebssicherheitsfaktor erheblich.

*** Graphen:**

Dieses neue Wundermaterial rückt weltweit zunehmend in den Mittelpunkt und viele in der Wissenschaftsgemeinde mutmaßen, dass es die Welt, in der wir leben, revolutionieren könnte. Es verfügt über bemerkenswerte optische, mechanische und elektrische Eigenschaften, die es wesentlich stärker machen als Stahl und zugleich weist es eine hohe Elastizität auf. Ein Forschungsbericht in Science Daily hat schlichtweg erklärt, dass Graphen 'der dünnste und stärkste Stoff ist, der jemals entdeckt worden ist.'

*** IR-Abwehr und Tarnkappenbomber-Technologie**

Traditionelle Anwendungsgebiete von Graphit

*** Stahlindustrie**

Die Nachfrage kommt in erster Linie aus der Stahlindustrie, in der Graphit als Beschichtungsmittel für Pfannen und Tefel, als feuerfestes Material und als ein Zusatz für den Stahlherstellungsprozess verwendet wird.

*** Automobilindustrie**

Graphit wird eingesetzt bei Bremsbelägen, Dichtungen und Kupplungsmaterialien.

*** Allgemein**

Graphit wird eingesetzt in Schmiermitteln, feuerhemmenden Mitteln und als Kunststoffverstärker.

Knappes Angebot

* Die Weltproduktion von Graphit beträgt ungefähr 1,1 Millionen Tonnen pro Jahr. Dies entspricht beinahe der Größe des Nickelmarktes (1,3 Millionen Tonnen pro Jahr) und ist 50 Mal mehr als die Lithium- oder Seltenerde-Märkte.

* 60 % - 70 % des weltweiten Graphitangebots sind amorph (fein oder als Pulver) und werden für traditionelle Zwecke wie in der Automobilindustrie oder der Stahlherstellung eingesetzt.

* 30 % - 40 % sind Lamellengraphit, das einen entscheidenden Faktor bei der Herstellung von Batterien, insbesondere Lithium-Ionen-Batterien, und Verbraucherelektronik darstellt.

* China stellt derzeit rund 75 % des Graphits weltweit her bzw. ungefähr 800.000 Tonnen der geschätzten im Kalenderjahr 2010 produzierten 1,1 Millionen Tonnen.

* In diesem Jahr erfasste die British Geological Survey Graphit, neben Antimon und Seltenerde, als einen der Stoffe, beim dem das Risiko eines weltweiten Versorgungsengpasses besonders hoch ist. Im Vergleich zu Antimon, das mit 8,5 den höchsten Wert auf dem Index hat, weist Graphit einen relativen Beschaffungsrisikoindex von 7 auf.

Der China-Faktor

* Trotz einer Produktion von 75 % des weltweit produzierten Graphit handelt es sich bei den meisten Ressourcen Chinas um qualitativ minderwertiges amorphes Material.

* China ist jetzt der größte Importeur von Graphit und hat die staatlichen Unternehmen dieses Jahr geschlossen, um seine Graphit-Rohstoffe zu erhalten.

* China hat einen Ausfuhrzoll von 20 % plus 17 % MwSt. eingeführt und ein Exportlizenzierungssystem eingerichtet, um das Angebot auf dem einheimischen Markt zu gewährleisten.

Starke Nachfrage

* Es wird davon ausgegangen, dass sich die jährliche Graphitnachfrage bis 2020 auf dem Stahlmarkt allein

um über 50 %, von 1,1 Millionen Tonnen auf 1,5 Millionen Tonnen, erhöhen wird.

* Die Nachfrage für Batterien und Hightech-Anwendungen soll drastisch ansteigen. Die Nachfrage nach Graphit für Lithium-Ionen-Batterien soll sich mehr als verdoppeln, und zwar auf ungefähr 2,6 Millionen Tonnen bis 2020.

* Branchenanalysten sagen vorher, dass die Entdeckung von Graphen ein Hauptantriebsfaktor für die Nachfrage nach Graphit sein wird.

Preisfestlegung

* Die Preisfestlegung von Graphit wird von zwei Faktoren bestimmt - der Lamellengröße und dem Reinheitsgrad. Das Spitzenprodukt stellen dabei große Lamellen (+80 Siebmasche) und Graphit mit einem hohen Kohlenstoffgehalt (+94 %) dar.

* Wie bei Uran und Vanadium gibt es auch für Graphit einen Kassapreis, der einen Messwert für langfristige Trends bietet. Allerdings basieren die Geschäfte vorrangig auf einer direkten und vertrauten Beziehung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer.

Das Fazit

* China beunruhigt den Rest der Welt ernsthaft hinsichtlich der Angebotslage.

* Neue Graphitquellen werden sowohl für die traditionellen als auch für die Hightech-/Cleantech-Anwendungen erforderlich sein.

Qualifizierte Person

Craig Scherba, Vice President für Exploration und versierter Geologe ist als qualifizierte Person für die in dieser Pressemitteilung bereitgestellten technischen Informationen verantwortlich.

Energizer wird auf der Cambridge House Investment Conference in Vancouver am Stand 2019 vertreten sein

Das Unternehmen wird auf der 2012 Cambridge Vancouver Resource Investment Conference am 22-23 Januar 2012 im Vancouver Convention Centre West vertreten sein. Energizer heißt Investoren am Stand 2019 willkommen, an dem die Geschäftsführung zur ausführlichen Erörterung des Vanadium- und Graphit-Projekts auf der Green Giant-Liegenschaft verfügbar sein wird.

Über Energizer Resources

Energizer Resources Inc. ist ein Mineralexplorations- und Mineralabbauunternehmen mit Sitz in Toronto, Kanada, das derzeit sein Vanadium- und Graphit-Projekt auf der Green Giant-Liegenschaft, welches sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, in Verbindung mit seiner Madagascar-ERG Joint Venture (Mauritius) Ltd ('JV Co') Liegenschaft fördert. Energizer besitzt 75 % der Rechte an den industriellen Mineralien auf der Malagasy Minerals (ASX: MGY)-Liegenschaft, wie in der Pressemitteilung vom 15. Dezember 2011 dargelegt. Neben den Ablagerung in den JV-Böden ist die Vanadium-Ablagerung auf der Green Giant-Liegenschaft eine der größten weltweit bekannten Vanadium-Ablagerungen. Neben seinen Anteilen an der Börse von Toronto (TSX: EGZ), handelt das Unternehmen mit seinen Stammaktien auch am US-amerikanischen Over-the-Counter Bulletin Board unter dem Symbol ENZR sowie an der Frankfurter Börse unter dem Symbol YE5.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.energizerresources.com oder wenden Sie sich an:

Brent Nykolation, Vice President für Geschäftsentwicklung
Gebührenfrei: 800.818.5442 or 416.364.4911
E-Mail: bnykolation@energizerresources.com
oder Kirk McKinnon, Vorsitzender und CEO

'Safe-Harbour'-Erklärung: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die eine Vielzahl an Risiken und Unwägbarkeiten zur Folge haben können. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können beträchtlich von den in dieser Pressemitteilung dargelegten Erwartungen und Prognosen abweichen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/33059--Energizer-Resources-Inc.-entdeckt-moegliches-Lamellengraphitlager-vorlaufuge-Proben-umfassen-einen-614-m-lar>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).